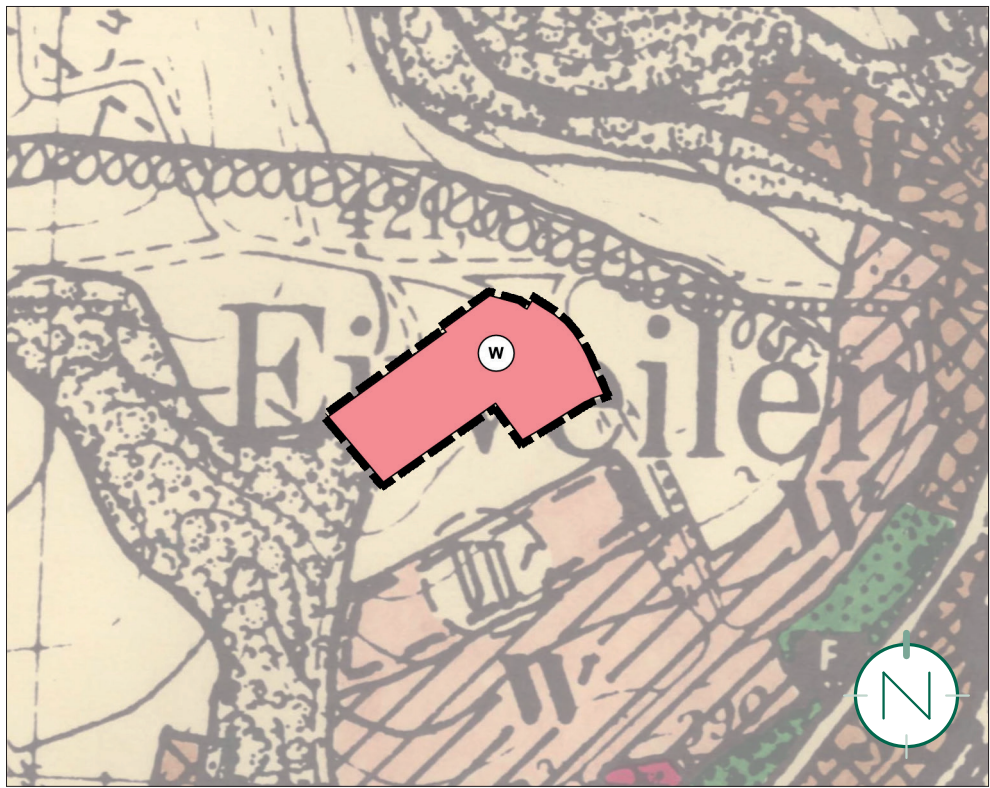


BISHERIGE DARSTELLUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES



TEILÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES



PLANZEICHENERLÄUTERUNG

- GELTUNGSBEREICH DER TEILÄNDERUNG
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (ALT)
(§ 5 ABS. 2 NR. 9A BAUGB)
- WOHNBAUFLÄCHE (NEU)
(§ 5 ABS. 2 NR. 1 BAUGB)

VERFAHRENSVERMERKE

- Der Gemeinderat hat am 09.11.2023 die Einleitung des Verfahrens zur Teiländerung des Flächen-nutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Nördlich der Kapellenflur“ beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).
- Der Beschluss, die Teiländerung durchzuführen, wurde am 17.11.2023 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs.1 BauGB).

Nohfelden, den ____.

Der Bürgermeister

- Der Gemeinderat der Gemeinde Nohfelden hat in seiner Sitzung am ____ die Anpassung des Geltungsbereiches beschlossen, den Entwurf gebil-ligt und die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.
- Die Öffentlichkeit wurde in der Zeit vom ____ bis einschließlich ____ frühzeitig beteiligt und von der Planung unterrichtet (§ 3 Abs. 1 BauGB).
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Be-lange sowie die Nachbargemeinden, deren Aufga-benbereich von der Planung berührt werden kann, wurden mit elektronischem Schreiben vom ____ frühzeitig beteiligt und von der Pla-nung unterrichtet und um Äußerung auch im Hin-blick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB (Scoping) aufgefordert (§ 4 Abs. 1 BauGB). Ihnen wurde eine Frist bis zum ____ zur Stellungnahme eingeräumt.
- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am ____ den Entwurf gebilligt und die Veröffentlichung der Teiländerung des Flächennut-zungsplanes im Internet inkl. einer Auslegung be-schlossen (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Der Entwurf der Teiländerung des Flächennutzungs-planes, bestehend aus der Planzeichnung, der Be-gründung und dem Umweltbericht, wurde in der Zeit vom ____ bis einschließlich ____ im Internet veröffentlicht und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten (§ 3 Abs. 2 BauGB). Zusätzlich fand eine öffentliche Auslegung statt.
- Ort und Dauer der Veröffentlichung im Internet und der Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Stel-lungen während der Veröffentlichungsfrist von jedermann elektronisch per Mail, oder bei Be-darf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, und dass nicht fristgerecht abge-gebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Teiländerung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können, am ____ ortsüblich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Be-lange sowie die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom ____ von der Veröffentli-chung im Internet / Auslegung elektronisch be-nachrichtigt (§ 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB). Ihnen wurde eine Frist bis zum ____ zur Stellungnahme ein-geräumt.
- Während der elektronischen Beteiligung, Veröffent-lichung im Internet / Auslegung gingen seitens der Öffentlichkeit, Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden Anregungen und Stellungnahmen ein. Die Abwä-gung der vorgebrachten Bedenken und Anregun-

gen erfolgte durch den Gemeinderat am ____.

Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht ha-ben, mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 6 BauGB).

- Der Gemeinderat hat am ____ die Teiländerung des Flächennutzungsplanes beschlos-sen.

Nohfelden, den ____.

Der Bürgermeister

- Die Teiländerung des Flächennutzungsplanes wur-de gem. § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwal-tungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.
- Die Teiländerung des Flächennutzungsplanes wur-de gem. § 6 Abs. 1 BauGB vom Ministerium für In-neres, Bauen und Sport genehmigt.

Az.: _____

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport

Saarbrücken, den ____.

- Die Erteilung der Genehmigung der Flächennut-zungsteiländerung durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport vom ____ ist am ____ gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich be-kanntgemacht worden, mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der Einsehbarkeit der Teiländerung des Flächennutzungsplanes. Mit der Bekanntmachung ist die Teiländerung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Nohfelden, den ____.

Der Bürgermeister

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

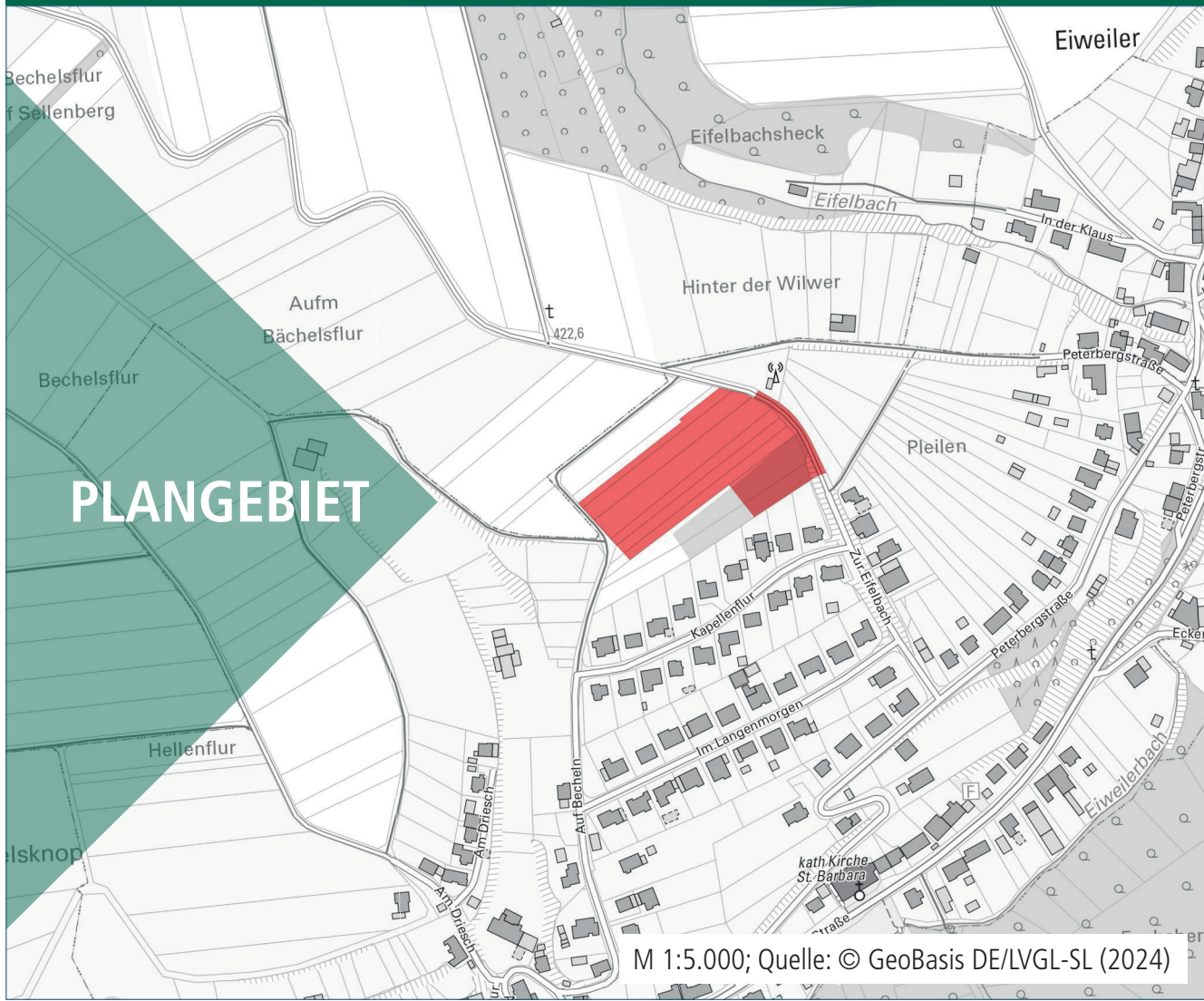
Für die Verfahrensdurchführung und die Darstellun-gen der Teiländerung des Flächennutzungsplanes gelten u.a. folgende Gesetze und Verordnungen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntma-chung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grund-stücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Ar-tikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176).

- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Ju-ni 2021 (BGBl. I S. 1802).
- Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG) vom 18. November 2010 (Amtsbl. I S. 2599), zuletzt ge-ändert durch Artikel 92 des Gesetzes vom 8. De-zember 2021 (Amtsbl. I S. 2629).
- § 12 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) des Saarlandes in der Fassung der Be-kanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Oktober 2024 (Amtsbl. I S. 1024, 1026).

Nördlich der Kapellenflur

Teiländerung des Flächennutzungsplanes
in der Gemeinde Nohfelden, Ortsteil Eiweiler



Bearbeitet im Auftrag der
Gemeinde Nohfelden
An der Burg
66625 Nohfelden

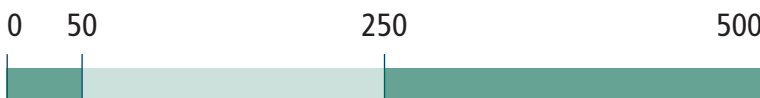
Gesellschaft für Städtebau und
Kommunikation mbH

Kirchenstraße 12 · 66557 Illingen
Tel: 0 68 25 - 4 04 10 70
email: info@kernplan.de

Stand der Planung: 19.12.2024
ENTWURF

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Hugo Kern
Dipl.-Ing. Sarah End

Maßstab 1:5.000 im Original
Verkleinerung ohne Maßstab



KERN
PLAN